

Neue Profs im Oec? Lücken zum Teil nur provisorisch geschlossen

Seit dem letzten FSR-Info gab es an der Fakultät viele personelle Veränderungen. An einigen Stellen bleiben alte Gesichter länger erhalten, da sich Nachfolgen verzögern, an anderen Stellen werden die Lehrstühle zum Teil wiederholt vertreten. Erfreulich ist, dass aber auch fünf Gesichter dauerhaft an die Fakultät gebunden wurden.

Marketing - Prof. Dr. Silberer

Zu erst einmal zu den beiden Rückkehrern des Jahres. Herr Professor Dr. Günter Silberer hat für dieses Semester erneut die Professur für Beschaffung und Absatz (Marketing) übernommen. Zwar sollte die Professur bereits in diesem Jahr neu besetzt werden, der erstplatzierte Kandidat hat den Ruf allerdings abgelehnt. Damit gerade in der Lehre kein Engpass entsteht, hat Prof. Silberer sich bereit erklärt, die Vertretung zu übernehmen.

Jahresabschluss - Dr. Wedell

Ein weiteres bereits bekanntes Gesicht ist Herr Dr. Wedell, der bereits in den letzten Jahren als akademischer Direktor und Professor für die Vorlesung Jahresabschluss verantwortlich war. Dr. Wedell hat auch für dieses Semester wieder den Lehrauftrag für diese Vorlesung bekommen und wird die Universität weiterhin mit seinen Erfahrungen bereichern.

Unternehmensführung - Prof. Dr. Rank

Bereits zum SoSe 2008 hat Herr Professor Dr. Olaf Rank die Professur Organisation und Unternehmensführung als Nachfolger von Prof. Dr. Schanz, der Ende März 2008 aus dem aktiven Dienst ausschied,

übernommen. Die Redaktion hat mit Herrn Prof. Dr. Rank im August ein ausführliches Interview geführt (s. Seite 3). Zuletzt ist der Lehrstuhl durch teils oder komplett falsch gestellte Klausuren aufgefallen, darüber haben wir bereits auf unserer Homepage berichtet.

Entwicklungsökonomik - Prof. Dr. Dreher

Die Professur für Entwicklungsökonomik und internationale Wirtschaft wurde zum September 2008 neu eingerichtet und mit Herrn Professor Dr. Axel Dreher besetzt, der im SoSe 2008 die Professur von Prof. Klasen vertreten hat. Zuvor arbeitete Prof. Dreher zwei Jahre als Wissenschaftler an der Universität Mannheim und drei Jahre als Oberassistent der Professur für Makroökonomik an der ETH Zürich.

Mikroökonomie - Prof. Dr. Keser

Neu seit Oktober 2008 ist Frau Professor Dr. Claudia Keser. Sie hat den Ruf der Universität für die Professur für Mikroökonomie angenommen und lehrt seit dem WiSe 2008/2009 an unserer Fakultät. Frau Prof. Keser arbeitete sechs Jahre als Forschungsmitarbeiterin bei IBM, bevor sie für das DIW Berlin und die Universität Marburg tätig war.

Rechnungslegung - PD Dr. Hitz

Die Professur für Rechnungslegung und Prüfungswesen wird in diesem Semester zum ersten Mal von Herrn PD Dr. Jörg-Markus Hitz vertreten. Dr. Hitz wird seinen Dienst an unserer Uni erst zum 1. Mai 2009 antreten und von da an ein Lehrangebot im Bereich Rechnungslegung und Prüfungswesen anbieten. Zum WiSe 2009/2010 soll die

Professur dann wieder endgültig besetzt werden. Nähere Infos hierzu werden wir veröffentlichen, wenn sie verfügbar sind.

Finanzcontrolling - PD Dr. Arnold

Für die Professur Finanzcontrolling wurde in diesem Jahr eine Vertretung gefunden. Zum wiederholten Male wird sie von Herrn PD Dr. Markus C. Arnold übernommen, der das Lehrangebot nun schon seit dem Weggang von Prof. Gillenkirch zum WiSe 2008/2009 aufrecht erhält.

Wirtschaftspädagogik - PD Dr. Wittmann

Die Professur für Wirtschaftspädagogik ist schon seit mehreren Semestern vakant. Nach der Vertretung durch PD Dr. Michael Bendorf übernimmt zu diesem Semester Frau PD Dr. Eveline Wittmann die Vertretung. Da der Studiengang gerettet werden konnte, hat Anfang April die Berufungskommission endlich ihre Arbeit aufgenommen. Die öffentlichen Vorträge der Kandidaten werden am 6. und 20. Mai stattfinden. Es wird versucht, die Professur ab WiSe 2009 endgültig zu besetzen.

Entwicklungsländerforschung - Junior-Prof. Dr. Lay

Gemeinsam mit dem GIGA-Institut (German Institute of Global and Area Studies) Hamburg wurde zu diesem Semester eine neue Juniorprofessur eingerichtet und mit Juniorprofessor Dr. Jann Lay besetzt. Junior-Prof. Lay war zuvor in Kiel am Institut für Weltwirtschaft tätig und arbeitet als Berater unter anderem für die Weltbank. Im Sommersemester bietet er das Seminar „Globalization and Development“ an.

Absolventenfeier der Fakultät

Am Freitag, 24. April um 10.00 Uhr findet in der Aula (Wilhelmsplatz) wieder die Absolventenfeier unserer Fakultät statt. Hierzu sind alle Studierenden herzlich eingeladen. Die Absolventen werden um Anmeldung für die Feier gebeten.

Der neue Fachschaftsrat

- 10 Lösungen für Eure Probleme -



Katrin Thöne
WiPad/Informatik (2.)
Finanzreferentin

Das Fachschaftsparlament Wiwi hat am 12. Februar einen neuen Fachschaftsrat (FSR) gewählt. Der Fachschaftsrat besteht aus insgesamt zehn Personen. Wir wollen uns Euch kurz vorstellen.

Was ist der Fachschaftsrat und was macht er?

Kurzum sind wir Eure Interessenvertretung gegenüber den Professoren und der Fakultät. Wir sind also die richtigen Ansprechpartner, wenn Ihr Probleme mit Euren Lehrveranstaltungen habt oder Ihr meint, dass die Lehre an einigen Stellen vernachlässigt wird. Des Weiteren könnt Ihr Euch an uns wenden, wenn Ihr beispielsweise Ideen zur Verwendung von Studiengebühren habt oder andere Vorschläge für Verbesserungen an unserer Fakultät.

Zusammensetzung des aktuellen Fachschaftsrats

Die Aufgaben sind aktuell wie folgt aufgeteilt:

Der **Fachschaftssprecher** und sein Stellvertreter sind für die Repräsentation der Fachschaft nach innen und außen sowie für die Koordination der Fachschaftsarbeit verantwortlich.

Die beiden **Studienreferenten** ach-



Kevin Spiekermann
WiInf (3.)
Fachschaftssprecher

ten z.B. darauf, dass es in der Orientierungsphase keine Überschneidungen der Veranstaltungen gibt. Des Weiteren sind sie die Ansprechpartner bei Problemen mit Professoren, Veranstaltungen, Studien- und Prüfungsordnungen. Dazu bieten sie auch regelmäßige Sprechstunden an. Die aktuellen Zeiten dafür sind der Dienstag und Donnerstag von 11:30 bis 12:00 Uhr. Gerne könnt Ihr individuelle Termine mit den Studienreferenten vereinbaren. Die beiden **MVK - Referenten** organisieren die Betreuung des Mathe-



Matthias Henneke
VWL/Politik (2.)
stellv. Fachschaftssprecher

Vorkurses und das Erstsemesterwochenende, was den Erstsemestern einen guten Start ins Studium eröffnen soll. Unsere **Öffentlichkeitsreferentin** ist für die Koordination und Organisation der Publikation, Vorträge und Lesungen, welche der FSR anbieten wird, verantwortlich. Für die Verwaltung der finanziellen Mittel des Fachschaftsrates sind die beiden **Finanzreferentinnen** verantwortlich. Der **IT-Referent** ist für die technische Betreuung der Homepage sowie der IT des Fachschaftsrates zuständig.

Wir bedanken uns für Euer Vertrauen in uns bei den letzten Uniwahlen und freuen uns auf die zukünftige studentische Interessenvertretung gegenüber den Professoren und der Fakultät.



Thorsten Walter
BWL (4.)
MVK-Referent



Jasmin Hamp
VWL (2.)
stellv. MVK-Referentin



Simon Busch
WiInf (5.)
IT-Referent



Sabrina Werner
BWL (4.)
Öffentlichkeitsreferentin



Jan Oppermann
WiPad/Deutsch (5.)
Studienreferent



Christian Michaelis
WiPad/Informatik (5.)
stellv. Studienreferent

Informationen für alle

<http://fsrwiwi.uni-goettingen.de>

Seit Jahresbeginn hat der Fachschaftsrat eine neu gestaltete Homepage, die unter <http://fsrwiwi.uni-goettingen.de> zu erreichen ist. Wir haben lange daran gebastelt, um Euch die Möglichkeit zu geben, schnell und unkompliziert an aktuelle Informationen zu den Themen und Problemen unserer Fakultät zu gelangen. Auf unserer Seite findet Ihr alle Neuigkeiten, alles über den FSR Wiwi, Ausschreibungen von Hiwi-Jobs, Praktika etc. sowie Infos zur Hochschulpolitik. Auch ein FAQ zum Begriffswirrwah an unserer Uni und ein

Archiv unserer Publikationen finden sich auf der Seite. Natürlich finden sich im Servicebereich auch immer die aktuellen Sprechstunden des Fachschaftsrates, speziell der Studienreferenten, die sich Euren Problemen mit dem Studium, der Fakultät o.ä. persönlich widmen.

Was gibt es heute in der Mensa? Wie war doch gleich die Adresse des Prüfungsamtes? – hier findet Ihr diese und weitere Links aus allen Bereichen des Unilebens schnell und einfach. Am besten Ihr legt unsere Homepage gleich als Startseite in Eurem Browser an.

Wundert Euch nicht, inhaltlich gibt es hier und da noch Baustellenschilder, die wir aber nach und nach abbauen. Wir bitten, das zu verzeihen, und wünschen Euch viel Spaß beim Erkunden der Seite. Auch freuen wir uns immer über weitere Anregungen und Ideen zur Website sowie natürlich über Erfahrungen und Probleme aus Euren Vorlesungen. Schreibt uns einfach eine Mail. Es ist außerdem geplant, demnächst ein Forum auf unserer Seite einzurichten, auf der Ihr Euch dann auch jederzeit zu Wort melden könnt. Kontakt: fsrwiwi@asta.uni-goettingen.de

Unternehmensführung nahe am Kunden - Prof. Rank im Interview

Am 28. August 2008 haben Vertreter der Fachschaft Herrn Prof. Dr. Rank nach zweimonatiger Zugehörigkeit zur Fakultät ein Interview geführt.

FSR-Info: Herr Professor Rank, wie sind Sie eigentlich nach Göttingen gekommen?

Prof. Dr. Olaf Rank: Ich habe im Februar dieses Jahres in Bern meine Habilitation beendet. Aus den Angeboten von Passau und Göttingen war das Angebot aus Göttingen das Attraktivere für mich.

FSR-Info: Und dann sind Sie mit Ihrer Familie aus Bern hierhergezogen?

Prof. Rank: Ja genau. Dann habe ich alles in den Lastwagen gepackt und bin mit meiner Frau und meinen zwei Töchtern aus Bern nach Göttingen gezogen.

FSR-Info: Wie sehen Sie die Veränderung vom Diplom zu den Bachelor- und Masterstudiengängen? Ist dies eine Verbesserung oder Verschlechterung? Und warum?

Prof. Rank: Im Ganzen gibt diese Umstellung eine größere Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Universitäten. Auf grund der Umstellung wird die freie Wahlmöglichkeit aus den Diplomstudiengängen eingeschränkt und eher in ein Schulsystem mit vorgegebenem Stundenplan umgewandelt. Zudem ist noch nicht bekannt, wie die Firmen auf die neuen Abschlüsse reagieren werden. „Reicht“ der Bachelor oder wird der Masterabschluss gefordert. Allerdings ist dann das System der Diplomstudiengänge nicht abgelöst worden.

Im Großen und Ganzen ist es aber eher ein Abwägen von Vor- und Nachteilen.

FSR-Info: Was sind Ihre Erwartungen an die Universität Göttingen und an die Studierenden?

Prof. Rank (grinsend): Fleiß und Lerneifer...

Nein, im Ernst: Wenn ich die Studierenden hier mit den Studierenden in Bern vergleiche, dann fällt sofort auf, dass sie hier wesentlich engagierter sind. Gerade auch in den Vorlesungen. So kommt hier in den Vorlesungen ein Dialog zwischen Professor und Studierenden zustande, während man in der Schweiz eher einen Monolog hält.

FSR-Info: Sie sind jetzt seit knapp

zwei Monaten hier an der Uni, welche Erfahrungen haben Sie bisher hier gemacht, gab es ein Erlebnis, über das Sie schmunzeln konnten?

Prof. Rank (nachdenklich): Erlebnis? Eigentlich nicht. Weniger erfreulich war allerdings, dass unsere Garage kurz vor dem Einzug erstmal abgebrannt ist.

Zunächst sind die Studenten hier sehr viel aufgeschlossener. Ach, es sind viele Dinge die es einfacher machen. So zum Beispiel auch die Informationspolitik bei der Berufung, die ich als sehr positiv empfunden habe. Man bekam Feedback und es war kein Ankommen, Vortrag halten und wieder gehen.

FSR-Info: Wie empfinden Sie das Mitbestimmungsrecht der Studierenden hier in Göttingen?

Prof. Rank: Das ist sehr wichtig! Schließlich sind die Studenten die „Kunden“ der Universität. Gerade das Rückfragen, ob sie zufrieden sind, ist wichtig, sonst bekommt man am Ende eine sehr schlechte Evaluation und vorher hat keiner etwas gesagt. Allerdings bleiben diese Ergebnisse ohne Folgen für den Lehrenden. Sollte dies allerdings der Fall sein, so besteht die Gefahr, dass nur noch auf die Bewertung hingearbeitet wird.

FSR-Info: Wiesieht das bei Ihnen eigentlich mit Nachschreibeklausuren aus, gerade in dem Pflichtfach Unternehmensführung und Organisation?

Prof. Rank: Dadurch, dass die Veranstaltung jedes Semester angeboten wird, also sowohl Sommer- wie Wintersemester wären es vier Klausuren, die wir jedes Jahr stellen müssten. Jede Klausur ist mit großen Personalressourcen verbunden. Von der Ausarbeitung der Klausur bis hin zur Korrektur. Diesen immensen administrativen Aufwand können wir nicht leisten.

FSR-Info: Die oben angesprochene Vorlesung wird zwar auf Deutsch gehalten, Folien und Literatur sind aber auf Englisch. Nun ist Englisch bei uns aber erst ab dem vierten Semester

ein Pflichtfach. Einige Studenten haben zudem mit der englischen Sprache Probleme.

Prof. Rank: Zuerst einmal überlegen wir im Moment, ob wir die Klausur zusätzlich noch auf Englisch stellen, was aber wieder mit einem enormen Aufwand verbunden ist. Und ich kann hiermit versichern, es geht in der Klausur nicht um Vokabelverständnis und es wird nicht an einzelnen Wörtern scheitern.

Außerdem möchte ich Ihnen noch mit auf den Weg geben, dass sie an der englischen Sprache nicht vorbeikommen werden. „Je früher, je besser“

FSR-Info: Wie sieht das mit der Hausarbeit in Ihren Fächern aus? Werden Sie dieses Verfahren von Ihrem Vorgänger Herrn Prof. Schanz übernehmen?

Prof. Rank: Da ich erst zum 1. Mai 2008 die Professur übernommen habe war der Übergang zu knapp. Auf Dauer wird es diese Form der Hausarbeit nicht mehr geben.

Übungen sind in diesem Fach leider sehr schwierig, ich überlege aber, ob ich die Veranstaltung mit einem Fallstudienseminar kombiniere. Dies ist allerdings wieder sehr vorbereitungsintensiv. Aber ich wage mal die Prognose,

dass es zum WiSe 08/09 wahrscheinlich keine Hausarbeit mehr geben wird.

FSR-Info: Dann noch zum Schluss zwei Fragen: Sie haben von 1996 bis 2000 Musik in Mannheim studiert. Nun passt dies nicht sofort mit Wirtschaft zusammen...

Prof. Rank (lächelt): Da sind Sie nicht die ersten, die mich das fragen. Musik war mein Hobby und deshalb hab ich das studiert.

FSR-Info: Haben wir die Chance, ein Ständchen von Ihnen zu bekommen?

Prof. Rank (lacht herzlich): Vielleicht.

FSR-Info: Dann vielen Dank für das Interview und die vielen Antworten!

Prof. Rank: Bitte bitte. Über Lob und Kritik im Semester bin ich glücklich und wenn Sie dann noch Kuchen mitbringen...



Prof. Dr. Olaf Rank

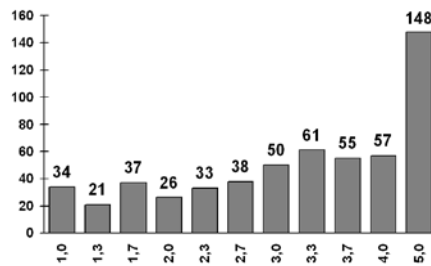
Klausurergebnisse - Fakten statt Gerüchte

Hiermit möchte die Fachschaft eine alte Tradition wieder aufnehmen und Euch einen Überblick über die Notenverteilung einiger Module der ersten drei Semester an unserer Fakultät geben. Damit wollen wir auch ein wenig mit den in der Gerüchteküche kursierenden Zahlen aufräumen.

Beginnen wollen wir mit den Statistiken zu folgenden fünf Veranstaltungen: Mathe, Recht, Fiwi, Mikro I und Beschaffung und Absatz.

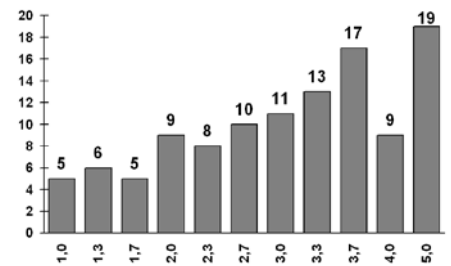
Wir danken dem Prüfungsamt herzlich für die Bereitstellung der Daten.

Mathe (Prof. Böker) beide Termine WS 08/09



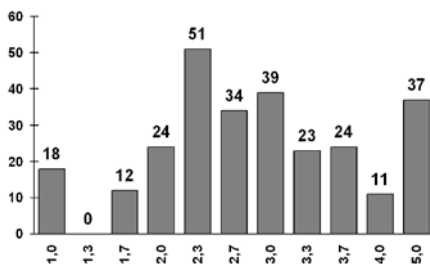
Klausuren gesamt: 560
Durchfallquote: 26,4 %
Durchschnittsnote: 3,35

Mikro 1 (Prof. Schwager) erster Termin WS 08/09



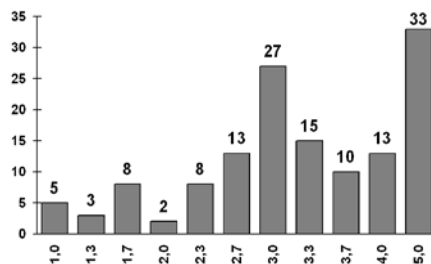
Klausuren gesamt: 112
Durchfallquote: 17,0 %
Durchschnittsnote: 3,17

Recht (Dr. Hilger) erster Termin WS 08/09



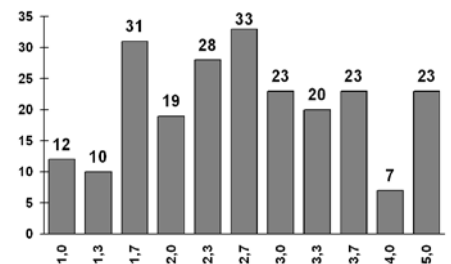
Klausuren gesamt: 273
Durchfallquote: 13,6 %
Durchschnittsnote: 2,95

FiWi (PD Dr. Arnold) erster Termin WS 08/09



Klausuren gesamt: 137
Durchfallquote: 24,1 %
Durchschnittsnote: 3,39

Beschaffung und Absatz (Prof. Toporowski) erster Termin



Klausuren gesamt: 229
Durchfallquote: 10,0 %
Durchschnittsnote: 2,76

Was macht eigentlich die Druckerquote?

Die studentischen Vertreter der Studienkommission haben die Semesterferien genutzt, um weitere Gespräche um die Wiedereinführung eines aus Studiengebühren finanzierten Druckguthabens im Rechenzentrum

zu führen. Dabei hat sich nun ein Preis von 4 Cent pro Ausdruck herauskristallisiert, über den wohl zukünftig in der Studienkommission beraten wird. Laut Aussage der studentischen Vertreter der Studienkommission wird versucht, ein

Druckguthaben von 25 Euro bereitzustellen. Konkrete Ergebnisse wird es allerdings nicht vor der nächsten Sitzung der Studienkommission geben. Wir hoffen, dass bis dahin alle Voraussetzungen uniweit erfüllt werden.

Göttingens größter Kinosaal öffnet wieder

In dieser Woche nimmt das Unikino seinen Spielbetrieb wieder auf.

Im größten Kinosaal Göttingens (ZHG 011) präsentieren Euch die Filmclubs Oscar (Di.), Memo (Mi.) und Campusfilm (Do.) sowohl aktuelle, als auch klassische Filme. Zusätzlich gibt es endlich wieder **Fußball im ZHG**.



Einlass ab 19:00 Uhr; Programmstart 19:30. Der Eintritt beträgt **2 Euro pro Film**. Beim ersten Besuch muss eine „Clubmitgliedschaft“ für 50 Cent erworben werden. Dazu werden Getränke (z.B. Bier, Cola oder Bionade) für 1 Euro, zahlreiche Snacks für 80 Cent und für nur 20 Cent die kultigen Rundlutscher verkauft.

Di. 21. April: Der Mann der niemals lebte; Leo DiCaprio und Russell Crowe arbeiten für die CIA. Regie Ridley Scott

Mi. 22. April: DFB-Pokal-Halbfinale HSV-Werder; Die Nordclubs bringen das EM-Feeling zurück ins ZHG! **Beginn ab 20 Uhr**

Do. 23. April: The Big Lebowski; Klassiker mit Jeff Bridges, John Goodman und Steve Buscemi unter der Regie von Joel Coen

Di. 28. April: Heimatkunde

Mi. 29. April: 19:30 Wall E / 21:15 Madagascar 2

Do. 30. April: Simpsonsnacht